

August Wilhelm von Schlegel an August Wilhelm Iffland
Berlin, 06.02.1802

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Dingelstedt, Franz: Johann Valentin Teichmanns Literarischer Nachlaß. Stuttgart 1863, S. 276.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/3695 .

Es war meine Absicht, bey einem von mir geschriebenen und zu Anfange vorigen Monats in Weimar aufgeführten Schauspiele die Anonymität zu behaupten, und es ohne Namen seinen Weg in der Welt finden zu lassen, so gut es könnte.

Da ich aber den meinigen verschiedentlich zugleich damit genannt höre, und das Geheimniß nicht halten zu können besorge, so will ich Ihnen zuerst und für jetzt noch allein mich als den Verfasser des **Jon** nennen, dessen Manuscript bereits in Ihren Händen seyn wird. Falls Sie gesonnen sind, das Stück auf die hiesige Bühne zu bringen, so könnte diese Eröffnung den Vortheil haben, da ich mich noch bis Ende März in Berlin aufhalten werde, eine Rücksprache sowohl über etwanige Abkürzungen einiger Stellen, als über verschiednes, die scenische Anordnung betreffende zu veranlassen, wobey jedoch alles Ihrem Gutachten überlassen bleibt.

Ich habe die Ehre mit ausgezeichnetener Hochachtung zu seyn

Ew. Wohlgebohren

ergebenster

A. W. **Schlegel.**

Berlin den 6. Februar 1802.

Körperschaften

Großherzogliches Hoftheater Weimar

Königliches Nationaltheater (Berlin)

Orte

Berlin

Weimar

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Ion